

Kinda.. Black.

[Regulus x READER x Sirius]

Von -Pudding

Kapitel 1: this fckn Black

„Ich bringe dich um, Black. Ich töte dich. So qualvoll und grauenvoll.“

Die Worte kamen langsam und in gewissen Abständen über deine Lippen. Da hattest du dich einmal – einmal in fünf Jahren – dazu aufgerafft diesen hässlich gold-roten Gryffindor-Gemeinschaftsraum zu betreten und dann das.

Nein, du warst sicher nicht wegen diesem entarteten Black oder einem seiner Rumtreiber-Freunde hier. Du hattest eine Freundin in Gryffindor. Deine beste Freundin, um es so zu sagen und sie verstand sich eben gut mit diesen Idioten, viel zu gut für deinen Geschmack. Heute Abend hatten sie für eben jene Freundin eine Geburtstagsparty gefeiert; wahrscheinlich waren ohnehin alle dagegen gewesen, dass du kamst, aber sie wollte es eben so.

Und jetzt stehst du hier: Deine Haare und deine Schultern nass von einem dieser dämlichen Wasserballons – ja, du hattest sie für normale Luftballons gehalten. Deine Krawatte, deine verdamnte Slytherinehre, mit Kuchen beschmiert. Kuchen, den Sirius vorher noch im Gesicht kleben hatte. Du warst dir zu fein, die ganze Geschichte nochmal Revue passieren zu lassen, du könntest ihm jetzt schon den Hals dafür umdrehen.

In allem Überfluss war deine doch-ach-so-beste Freundin gerade mit diesem Potter beschäftigt. Sie stand auf ihn, keine Frage – und du musstest dahinter leider zurück stecken.

„Tust du das? Möchtest du mir die Einzelheiten nicht oben erzählen?“, grinste der Schwarzhaarige – immer noch hier und da mit Zuckerguss im Gesicht. „Oben in meinem Bett?“

Wie konnte er sich diese Worte nur rausnehmen?! Wie konnte er dich nur so beleidigen?! In dir kochte die Wut, aber dieser Kerl war keinen deiner Zaubersprüche wert. „Wie bin ich doch froh, dass dein Bruder nicht so ein verdamntes Arschloch ist wie du.“

Nach deinen Worten holtest du Luft und sahst nochmal zu deiner Freundin zurück.

„Entschuldige, aber das ist nichts für mich. Ich wünsch' dir noch einen schönen Abend.“

Wahrscheinlich hätte sie dich aufgehalten, wenn James sie vorher nicht aufgehalten hätte. Aber obwohl du noch ihre Worte hören konntest, tratst du auch schon durch das Portrait und nahmst den schnellsten Weg zurück nach unten. In den Slytherin-Gemeinschaftsraum. Da wo du hingehörst.